## Aufruf an die Fackelträger und ihre Begleiter!

-y - Es war enttäuschend, als letztes Z'Muttenz uff em Wartebärg Jahr am Fackelzug durchs Dorf fast «Stillschweigen» herrschte. Der altbekannte Ruf: «Zigge, zagge, zigge, zagge, hoi, hoi, hoi!» war kaum zu hören. Lag es daran, dass Albert Müller, der unermüdliche Rufer nicht mitmarschierte? Er war es, der am Fackelzug seit Jahren den Ruf immer wieder anstimmte. Schade, wenn es auch dieses Jahr wieder so «ruhig» wäre.

Früher war auch etwa der Ruf: «Buser Männi, Buser Männi, hoi, hoi, hoi!» oder «Tschudi Dänni, Tschudi Dänni, hoi, hoi, hoi!», etwa auch «Merze Schaggi, Merze Schaggi, hoi, hoi, hoi!» zu hören. Gibt es denn heute keine Dorforiginale mehr, die man aufs Korn nehmen könnte? An der Fastnacht wäre dies ja sicher erlaubt.

Bei dieser Gelegenheit sei das Muttenzerlied, das diesen Fackelzugruf im Refrain enthält in Erinnerung gerufen und Neuzuzügern vorgestellt.

stöönde drei Ruine. Si luege trotzig übers Land und wyt bis Basel ine. Wyt bis zum Schwarzwald bis zum Rhy: Säg, wo chas au no schöner sy? /: Zigge, zagge, zigge, zagge, hoi, hoi, hoi! Z'Muttenz, do sy mir dehei :/ Z'Muttenz uff em Wartebärg

wachse schöni Räbe. Gseesch unter dir die grüni Hard, der Hörnlifels dernäbe. D'Chrischona grüesst und s'Bruederholz, uff so'ne Uussicht sy mer stolz! 

Muttenz het der Wartebärg drumm im Wappe inne: E rote Leu, wo uufrächt stoot und roti Türm und Zinne. Wie gseet das Wappe rassig uus, es isch e Schmuck für jedes Huus! 

Muttenzer Anzeiger

Nr. 5 / 3. Februar 1989

## Zur Einstimmung auf die Fasnacht: Ein paar Schnitzelbank-Verse

Näbe ryche Ärzt und Fabrikante hets am Wartebärg au Asylante die Diskrepanz gfallt nit so ganz drum blybt me lieber uff Distanz do chauft dä Türk sich glatt e Chare, und dr Dokter Tschopp muess Velofahre

Si schrybe «Biologisch-Dynamisch» uff d'Fahne und stöhn für zwee Härdöpfel stundelang ane dermit chocht denn s Mami uff Gsundheit versässe e logisch spartanisch Mittagässe derby chömme die Patati mit Garantie ussem Gen-Labor vo dr Basler Chemie.

Chönne z Muttez wohne isch vill wärt im Früelig und Herbscht do hei mer e Märt im Summer hingege gniess ich mit mim Schatz dr tradizionelli Jazz uff em Platz als Winterplausch bscheert men is nundefahne d Breitistross mit zäh Schiggane.

Hesch vill Schulde zum verzinse denn vergoht dr wirklig s grinse au was de muesch im Gwafför gee macht dr langsam Ruggeweh dr gröscht Luxus aber isch verdelli dr Peterli vom Stephanelli.

S Statussymbol dehei bi eus isch en Inschtallazion vom Beus uff eimol geschter über d Nacht isch das Kunschtwärk zämme gehracht jetz müesse mer di Lym no finde wo d Gmeindröt tuet an s Sässel binde.

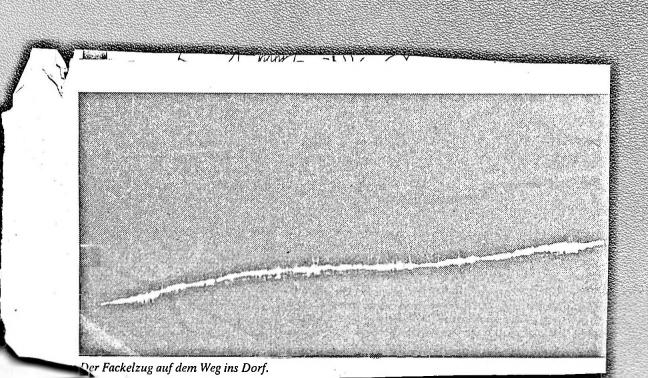
D Chleider wärde s tuet mer leid nach de Johreszyte treit die Regle versuech ich scho sit je an mini Gofe wyter z gee us Konsequänz will jetz die Chlini an d Komf im Strauhuet und Bikini In mim Buuch macht sich e Grimme breit vo Anke, Wurscht und Joghurt leit e so läbe mir doch gar nümm gsund und d Ässkultur chunt uff e Hund. d Ars Mittenza tuet dä Trend nochahme und ihr Programm au teilentrahme.

I ha uff e Wiehnechtsgutzi bisse und tue sithär zwee Zehn vermisse dr Zahnarzt seit, die grossi Lugge müess me dringend überbrugge fascht beschwörend meint jetz Mini gäll, nimmsch im Galatrava sini.

I bi e Schwyzer ohni Fehl und Tadel und zell mi zum lokale Adel fahr BMW, läs d Züri-Zytig und gang in d Sauna jede Frytig me het mi trotzdäm regischtriert i syg «Davidoff»-deodoriert. Rampass 2



Funkelnde Fackeln in der Hauptstrasse.



0K/s \* #4160% #D 15:03

E

behaelter:000264

## MUMU Museum Muttenz b-000264

Hängeregister 000264



Nummer

\* 000264 Hängeregister

Form

Farbe

Eierlääse

Beschriftung